

Monument für Elle de Beaumont. Die Société Linnéenne de Normandie theilt uns mit, dass das Andenken des grossen französischen Geologen in Caen durch Aufstellung seiner Statue, so wie durch die Bezeichnung einer der Strassen der Stadt nach seinem Namen gefeiert werden soll. Zu ersterem Zwecke wurde eine Subscription eröffnet, zu welcher Beiträge von allen Verehrern Beaumont's entgegen genommen werden. Dieselben sind zu senden an Mr. Baroche, trésorier-payeur général du Calvados in Caen.

Literatur-Notizen.

A. K. Catalogo ragionato dei Pesci fossili del calcare eoceno di M. Bolca e M. Postale pel Barone Achille de Zigno. (Estr. dal Vol. III., Ser. IV. degli Atti d. R. Istitt. veneto di scienze lettere ed arti.) Venezia 1874.

Der Verfasser gibt uns hier eine schätzenswerthe Zusammenstellung der bis jetzt bekannten und beschriebenen fossilen Fische des M^{te} Bolca und M^{te} Postale. Die Fischfunde aus dieser Gegend sind allzu bekannt und berühmt, das Auftreten gewisser Arten und Geschlechter in der Vergangenheit und Jetztzeit so charakteristisch, dass es überflüssig wäre, hier weitere Worte darüber zu verlieren. Nachdem der Verf. in seiner Vorrede insbesondere die classischen Arbeiten von Volta und Agassiz gebührend gewürdigt hat, sagt er uns, dass es Hauptzweck seiner Arbeit sei, das Studium der fossilen Fische vom M^{te} Bolca und Postale zu erleichtern, und für diejenigen, denen nicht die wohl erhaltenen Fischreste oder die guten Abbildungen der Autoren zu Gebote stehen fügt er der Aufzählung der Arten und Geschlechter eine kurze Charakteristik bei, mit Hervorhebung der wichtigsten Differentialmerkmale.

Das eingehendere Studium wird durch die ebenfalls hinzugefügten Literaturangaben wesentlich gefördert werden. Aus der Einleitung (pag. 9—17), in der uns der Verf. einen historischen Ueberblick über die Verhältnisse am M^{te} Bolca gibt, ersehen wir, dass bereits zu Beginn des 16. Jahrhunderts die Bolcaner Fischfauna gehöriges Aufsehen erregte. Weiters zählt er die Forscher auf, die sich in der späteren und neuesten Zeit um die Kenntniss dieser Fischfauna verdient gemacht haben, wobei ihm jedoch von neueren Forschern die Namen eines Kner und Steindachner entgangen zu sein scheinen. Am Schlusse der Einleitung bemerkt er über die geologischen Verhältnisse des Fundortes, dass ausser ihm noch verschiedene Forscher, wie Süss, Bayan u. A. zu verschiedenen Zeiten zu demselben Endresultate gekommen seien, dass die Fauna und Flora des M^{te} Bolca und M^{te} Postale der Eocänzeit angehöre.

Der Verf. gibt uns (pag. 17—45) einen Ueberblick der von hier bekannten 94 Genera mit ihren Charakteren, an den sich (pag. 45—183) dann die Aufzählung der bis jetzt bekannten 170 Species schliesst. Zum erläuternden Verständniss ist eine genaue Beschreibung derselben beigegeben mit Angabe der wichtigsten Artunterschiede und der betreffenden Literaturnotizen. Auf den folgenden Seiten (184 bis 191) ist ein einfacher Index der auf 24 Familien und 94 Genera fallenden 170 bekannten Species und dann fügt er (pag. 193—199) den von Volta in seinen 76 Tafeln der Ittiolitologia Veronese abgebildeten Fischen die jetzt gebräuchlichen Namen bei, und gerade da scheint der Verf. die Arbeiten von Kner und Steindachner (z. B. Neue Beitr. z. Kenntniss der fossilen Fische Oesterreichs, 21 B. d. Denkschr. d. math. nat. Kl. d. k. A. d. W. 1863) nicht berücksichtigt oder gekannt zu haben.

Interessant ist zum Schlusse die sorgfältige tabellarische Zusammenstellung der fossilen Fische von diesem hochberühmten Fundort.

Es erhellt daraus, dass von den gefundenen 94 Geschlechtern mit den 170 Species gegenwärtig 36 Geschlechter mit 61 Arten vollständig erloschen sind, während davon jetzt noch Repräsentanten auf die übrigen 58 Geschlechter mit 109 Arten vertheilt, vorherrschend in südlichen Meeren leben. In Procenten ausgedrückt sind also von den 94 Geschlechtern und 170 Arten 38% der Geschlechter und 36% der Arten vollständig erloschen, während 62% der Geschlechter und 64% der Arten ihre Repräsentanten noch in heutigen Meeren haben.